Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	V-X
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XI-XIII
Symbolverzeichnis	XV
A. Einführung	1
I. Problemstellung und Ziel der Arbeit	1
II. Aufbau der Arbeit	2
B. Entwicklung und Reformen des russischen Bankensystems	5
I. Grundlagen der Untersuchung	5
1. Aufbau des Kapitels	5
2. Kennzeichnung des Transformationsbegriffs.....	6
3. Charakterisierung von Bankensystemen.....	6
II. Die Entwicklung des russischen Bankensystems vor 1987.....	7
1. Vor dem Krimkrieg	7
2. Zwischen dem Krimkrieg und dem Ersten Weltkrieg (1860 - 1917).....	8
a. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	8
b. Entwicklung des Bankensystems	8
3. Der Kriegskommunismus (1917-1921)	11
a. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	11
b. Entwicklung des Bankensystems	11
4. Die Neue Ökonomische Politik (1921-1928)	12
a. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	12
b. Entwicklung des Bankensystems	12
c. Anreizstrukturen	14
5. Der Stalinismus (1928 -1953).....	15
a. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen	15
b. Entwicklung des Bankensystems	15

c. Entwicklung der Kreditvergabe.....	16
d. Anreizstrukturen.....	17
6. Der entwickelte Sozialismus (1953-1987).....	18
a. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen.....	19
b. Entwicklung des Bankensystems.....	19
c. Entwicklung der Kreditvergabe.....	22
α. Möglichkeiten des Staates bei der kurzfristigen Kreditvergabe.....	23
β. Fünf Prinzipien bei der kurzfristigen Kreditvergabe.....	24
γ. Instruktion über die Regelung der Kreditgewährung.....	25
d. Anreizstrukturen.....	26
III. Die Transformation des russischen Bankensystems seit 1987.....	29
1. Die Rolle der Banken im Transformationsprozeß.....	29
2. Die Liberalisierung des Bankensystems (Juli 1987- Dezember 1990).....	31
a. Volkswirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen.....	31
b. Rechtliche Rahmenbedingungen.....	32
c. Zweistufiges Bankensystem russischer Prägung.....	33
d. Staatliche und private Banken.....	36
3. Die rechtlichen Maßnahmen und deren Umsetzung (Dezember 1990-1995).....	37
a. Volkswirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen.....	37
b. Zentralbankgesetz.....	38
c. Probleme bei der Umsetzung des Zentralbankgesetzes.....	40
d. Geschäftsbankengesetz.....	43
e. Unternehmensgesetz.....	44
f. Auswirkungen der rechtlichen Maßnahmen auf staatliche und private Banken.....	45
α. Entwicklung der nicht zentralen staatlichen Banken und der privaten Banken.....	45
β. Entwicklung der zentralen staatlichen Banken.....	50
IV. Besondere Aspekte bei der Transformation des russischen Bankensystems.....	52
1. Ordnungspolitische Entwicklungen.....	52
a. Privatisierung.....	52

α. Kleine Privatisierung	52
β. Große Privatisierung	53
γ. Aktuelle Entwicklungen bei der kleinen und großen Privatisierung	56
✗ b. Insolvenzrecht	57
c. Steuervorschriften	60
d. Schattenwirtschaft als Folge ungenügender ordnungspolitischer Rahmenbedingungen	62
2. Die Rolle des Geldes	63
3. Der Zahlungsverkehr	64
a. Der Zahlungsverkehr vor und nach der Einführung eines zweistufigen Bankensystems	65
b. Probleme beim russischen Zahlungssystem	66
c. Der aktuelle Stand des russischen Zahlungssystems	69
4. Der russische Kapitalmarkt	69
a. Rechtliche Grundlagen	70
b. Entwicklung des Kapitalmarktes	70
α. Warenhandel	71
β. Devisenhandel	72
γ. Wertpapierhandel	73
δ. Einfluß des Staates und der Zentralbank auf den Kapitalmarkt	74
c. Kritik	74
5. Die Geld- und Kreditpolitik	76
a. Geldpolitik	76
b. Kreditpolitik	77
✗ 6. Das Kreditrisiko und das politische Risiko	79
a. Begriff des Kreditrisikos und des politischen Risikos	79
b. Ausprägung des Kreditrisikos und politischen Risikos in der Russischen Föderation	83
α. Ausprägung des Kreditrisikos in der Russischen Föderation	83
β. Ausprägung des politischen Risikos in der Russischen Föderation	84

2. Eine allgemeine Darstellung des Weitzman-Modells.....	147
3. Die Informationsweitergabe unter Sicherheit.....	149
a. Modelldarstellung unter Sicherheit.....	149
b. Modellverhalten bei Prämissenänderung.....	150
4. Die Informationsweitergabe unter Risiko.....	154
a. Modelldarstellung unter Risiko.....	155
b. Modellverhalten bei Prämissenänderung.....	156
5. Kritik.....	157
6. Ein Beispiel.....	158
III. Das Modell der Gewinnbeteiligung.....	163
1. Prämissen.....	163
2. Darstellung des Modells der Gewinnbeteiligung.....	163
3. Prämissenänderung.....	165
4. Kritik.....	165
5. Ein Beispiel.....	167
IV. Das Groves-Modell.....	172
1. Prämissen.....	172
2. Darstellung des Groves-Modells.....	173
a. Theoretische Modelldarstellung.....	173
b. Anwendung des Groves-Modells in der russischen Banken- praxis.....	174
3. Prämissenänderung.....	177
4. Kritik.....	178
5. Ein Beispiel.....	179
VI. Schlußfolgerungen.....	183
F. Zusammenfassung und Fazit.....	187
Anhang zu E.II.4.a.....	193
Literaturverzeichnis.....	195
Lebens- und Bildungsgang.....	219

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

• *Abbildungsverzeichnis*

Abb. 1.	Der Ablauf der Untersuchung	3
Abb. 2.	Das sowjetische Bankensystem am 01.01.1988	34
Abb. 3.	Die einzelnen Komponenten des Kreditrisikos und des politischen Risikos	80
Abb. 4.	Überblick über die Instrumente der Kreditrisikopolitik im Rahmen der Risikoreduzierung	86
Abb. 5.	Zeitliche Abfolge einer Principal-Agent-Beziehung einschließlich der Klassifikation der Informationsmöglichkeiten	99
Abb. 6.	Zeitliche Abfolge einer Eigner-Manager-Beziehung anhand des Beispiels von Adverse Selection und Self-Selection	104
Abb. 7.	Der Kreditvergabeprozess	123
Abb. 8.	Graphische Darstellung der Funktionsweise des Weitzman-Modells	150
Abb. 9.	Die Indifferenzkurven des Managers in der B-G-Dimension	151
Abb. 10.	Das Verhalten des Managers beim Weitzman-Modell	153
Abb. 11.	Der Verlauf der Entlohnungsfunktion des Managers i	174

c. Reduzierungsmöglichkeiten des Kreditrisikos und des politischen Risikos in der Russischen Föderation	85
V. Schlußfolgerungen	88
C. Grundlagen der Agency-Theorie	91
I. Einteilung der Agency-Theorie	91
II. Grundaussagen der Principal-Agent-Theorie	93
1. Definition einer Principal-Agent-Beziehung	93
2. Das Anwendungsgebiet der Principal-Agent-Theorie	93
3. Probleme bei einer Principal-Agent-Beziehung	95
4. Klassifikation von Informationssymmetrie und -asymmetrie	97
5. Der Fall Moral Hazard	99
6. Der Fall Adverse Selection	101
III. Grundaussagen der positiven Agency-Theorie	105
1. Hauptvertreter der positiven Agency-Theorie	105
2. Zentralessagen der positiven Agency-Theorie	106
3. Informationssysteme	107
D. Die Anwendung der positiven Agency-Theorie auf das russische Bankensystem	109
I. Kennzeichnung von Informationen und deren Verfälschung	109
1. Ex ante Informationen	110
2. Ex post Informationen	111
a. Übertreibung des erzielten Gewinns	111
b. Untertreibung des erzielten Gewinns	112
3. Informationsbetrug	112
II. Informationsasymmetrien im russischen Bankensystem	114
1. Die Soft Budget Constraints	114
a. Charakterisierung von Soft Budget Constraints	114
b. Soft Budget Constraints und Adverse Selection	115
2. Agencytheoretische Aspekte der Privatisierung des russischen Bankensystems	116
a. Zielsetzung und Kontrollmöglichkeiten von Principal und Agent	116

b. Probleme bei der Voucherprivatisierung	117
3. Der Wettbewerb im russischen Bankensystem	118
4. Das Problem der Altkredite und Moral Hazard	119
a. Dezentralisierte Strategie	120
b. Zentralisierte Strategie	121
5. Die Probleme bei mehrstufigen Hierarchien	122
a. Einfluß der Regierung auf die Zentralbank	123
b. Beziehung zwischen Zentralbank und Geschäftsbank	124
c. Kreditvergabe zwischen Geschäftsbanken und Unternehmen	125
d. Kreditvergabe zwischen Geschäftsbanken	126
e. Zwischenbetriebliche Kreditvergabe	127
α. Brutto- und nettozwischenbetriebliche Schulden	127
β. Adverse Selection bei zwischenbetrieblicher Kreditvergabe	128
III. Lösungskonzept zur Transformation des russischen Bankensystem	130
1. Einleitungsphase	130
2. Realisierungsphase	132
a. Privatisierung	132
α. Zentrale staatliche und implizit staatliche Banken	132
β. Privatisierung als Lösung des Agency-Problems	133
b. Konkursgesetz	134
c. Soft Budget Constraints	135
d. Rechnungslegungssystem	136
3. Endphase	136
E. Die Anwendung der Principal-Agent-Theorie auf das russische Bankensystem	137
I. Grundlagen der Untersuchung	138
1. Charakterisierung von Anreizsystemen	138
2. Klassifikation von Anreizen	138
3. Ausgangspunkt der Untersuchung	140
a. Vorbedingungen	140
b. Kennzeichnung der Konzeption von Nash-Gleichgewichten	141
II. Das Weitzman-Modell	145
1. Prämissen	146